# PRESSEMITTEILUNG

|  |
| --- |
| **Schuler AG**  Bahnhofstraße 41  73033 Göppingen  **Simon Scherrenbacher**  Integrated Communications  Tel. +49 7161 66-7789  Fax +49 7161 66-907  [Simon.Scherrenbacher@ schulergroup.com](mailto:Simon.Scherrenbacher@schulergroup.com)  [www.schulergroup.com/pr](http://www.schulergroup.com/pr) |

## Schuler-Presse hebt Leichtbau in neue Dimension

**Hydraulische 3.600-Tonnen-Presse zur CFK-Fertigung   
an Forschungsinstitut in Detroit, Michigan, geliefert**

*Göppingen/Detroit, 09.05.2017* – Die Kosten zur Herstellung von carbonfaserverstärkten Kunststoffen (CFK) um 25 Prozent senken, den Energiebedarf um die Hälfte reduzieren und eine Recycling-Quote von 80 Prozent erreichen: So lauten die Ziele des Institute for Advanced Composites Manufacturing Innovation (IACMI) in Knoxville, Tennessee. Auf dem Weg dorthin hat die nicht-kommerzielle Forschungseinrichtung, die zum Netzwerk „Manufacturing USA“ gehört, jetzt sein Forschungs- und Entwicklungszentrum in Detroit, Michigan, um eine hydraulische 3.600-Tonnen-Presse von Schuler erweitert. Die Anlage wird von der Michigan State University im Auftrag von IACMI betrieben und IACMI-Mitgliedern für Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu Verfügung gestellt. Die Wirtschaftsförderung des US-Bundesstaates Michigan, ein Gründungsmitglied von IACMI, gewährt finanzielle Unterstützung für die Anschaffung der Ausstattung und die Verbesserung der Infrastruktur.

Das IACMI konzentriert sich technologisch auf die Einsatzbereiche Fahrzeugteile, Windkraftanlagen und Kompressionsgasspeicher. „Auf der ganzen Welt müssen wir die Energieproduktivität steigern und gleichzeitig den Energieverbrauch über den Lebenszyklus hinweg reduzieren“, erklärt Ray Boeman, stellvertretender Direktor für Fahrzeugtechnik und Programmleiter für das Zentrum von IACMI – The Composites Institute in Detroit. „Die effiziente und wirtschaftliche Produktion von faserverstärkten Kunststoffen ist hier eine hervorragende Möglichkeit, und die Industrie hat die langfristigen Herausforderungen erkannt – nämlich den freien Zugang zu Composite-Fertigungsanlagen, mit denen sich die Technologie in voll funktionsfähigen Prototypen entwickeln und demonstrieren lässt. Mit Hilfe von Schuler installieren wir eine Fertigungsstätte mit Schlüsselfunktion an der einzigen Einrichtung ihrer Art in den USA.“

„Unsere Technologie bietet nicht nur eine dynamische Druckregelung für reduzierten Energieverbrauch, sondern auch eine deutliche Reduzierung von Werkzeug-Try-Out und Verschleißkompensation und stellt einen schnellen Entwicklungsprozess für IACMI sicher“, sagt Paul Nicholson, CEO von Schuler in Nordamerika. „Darüber hinaus verfügt die Presse über eine Biege-Schmiege-Technologie, um systembedingte Abweichungen bei Prozessvariablen und Materialien zu kompensieren und eine gleichmässige Bauteildicke zu erhalten.“  
  
Biege-Schmiege-Linien sind eine notwendige Voraussetzung für die Herstellung von dünnen Teilen innerhalb begrenzter Toleranzen, die unter 0,2 Millimetern liegen, z.B. für den Leichtbau. Schuler kann auch eine umfangreiche Erfahrung mit der Verarbeitung von anderen leichten Werkstoffen wie Aluminium und formgehärteten Stählen vorweisen.  
  
Die Unterkolben-Kurzhubpresse mit einer Aufspannfläche von 3,60 auf 2,40 Metern wird Ende Mai betriebsbereit sein, die Endabnahme ist im Juni geplant. Durch die Ergänzung um eine hydraulische Presse von Schuler diversifiziert und erweitert sich die einzigartige Ausstattung des IACMI für mehr als 150 Mitglieder der Einrichtung, zu denen seit kurzem auch Schuler zählt.

## Internet

[www.iacmi.org](http://www.iacmi.org)

### Caption

Picture1.jpg: Schuler liefert eine hydraulische 3.600-Tonnen-Presse an das Institute for Advanced Composites Manufacturing Innovation in Detroit.

Picture2.jpg, Picture3.jpg: Die Unterkolben-Kurzhubpresse wird Ende Mai betriebsbereit sein, die Endabnahme ist im Juni geplant.

*Als Bildquelle bitte Schuler angeben.*

***Über den Schuler-Konzern –*** [***www.schulergroup.com***](http://www.schulergroup.com)

*Schuler ist Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik. Das Unternehmen bietet Pressen, Automationslösungen, Werkzeuge, Prozess-Knowhow und Service für die gesamte metallverarbeitende Industrie und den automobilen Leichtbau. Zu den Kunden zählen Automobilhersteller und-zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist führend bei Münzprägepressen und realisiert Systemlösungen für Luft- und Raumfahrt, den Schienenverkehr und die Großrohr-Fertigung. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Schuler einen Umsatz von 1.174,2 Millionen Euro. Nach der Übernahme des Werkzeugbauers AWEBA und der Mehrheitsbeteiligung am chinesischen Pressenhersteller Yadon ist Schuler mit rund 6.600 Mitarbeitern in 40 Ländern präsent. Schuler gehört mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe.*

***Über IACMI – Das Composites Institut –*** [***www.iacmi.org***](http://www.iacmi.org)

*Das Institute for Advanced Composites Manufacturing Innovation (IACMI) wird von der Collaborative Composite Solutions Corporation (CCS) verwaltet und ist eine Kooperation zwischen Industrie, Universitäten, nationalen Forschungseinrichtungen sowie Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen in den USA. Ziel der Zusammenarbeit ist Sicherung der Energieversorgung und des wirtschaftlichen Wohlstands durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Co-Investitionen zur Beschleunigung der Entwicklung und des kommerziellen Einsatzes von modernen Verbundwerkstoffen. CCS ist eine gemeinnützige Organisation, die von der University of Tennessee Research Foundation gegründet wurde. Das nationale Manufacturing USA Institute wird durch ein Engagement in Höhe von 70 Millionen US-Dollar vom U.S. Department of Energy‘s Advanced Manufacturing Office und in Höhe von 180 Millionen US-Dollar von IACMI-Partnern unterstützt.*